

AUSSTELLUNG, FILM, VORTRÄGE & WORKSHOP

Medizintechnik und Licht: Otto Wichterle, Erfinder der weichen Kontaktlinse

Dem tschechischen Forscher Otto Wichterle (1913-1998) gelang es 1961 mit einer selbstgebauten Apparatur aus Kinder-Chemiebaukasten, Plattenspielermotor und Fahrraddynamo, erste Kontaktlinsen aus Hydrogel zu produzieren. Anlässlich seines 100. Geburtstages entstand 2013 die Wanderausstellung *Otto Wichterle. Die Geschichte der Kontaktlinse*, die in Form von Comics Leben und Erfolge des Wissenschaftlers darstellt. Unter der Schirmherrschaft des Botschafters der Tschechischen Republik präsentiert der Softwarepark Hagenberg in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum Wien, dem Gesundheitstechnologie-Cluster und der RISC Software GmbH anlässlich des „Internationalen Jahres des Lichts 2015“ die Ausstellung erstmals in Österreich!

Highlights der Ausstellung sind ein Prototyp der Kontaktlinsen-Maschine sowie der Animationskurzfilm *Otto Wichterle* von Zuzana Bahulová (5.24 Min.). Im Rahmen der Eröffnung finden die Impulsvorträge „Die Geschichte der Kontaktlinse“ von Rainer Pippig, Optikermeister/Optomtrist Pippig Augenoptik GmbH & Co. KG und „Als ich dem Herrn Professor begegnete...“ von DI Jirí Michálek CSc., Institut für makromolekulare Chemie der Tschechischen Akademie der Wissenschaften und Präsident der Tschechischen Kontaktlinsen-Gesellschaft statt.



Medizintechnik und Licht: Otto Wichterle, Erfinder der weichen Kontaktlinse

Vernissage: Do, 9.6.2015, 19.00 Uhr

Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement,
Leiter des Softwarepark Hagenberg
DI Jan Sechter, Botschafter der Tschechischen
Republik in Österreich

Ausstellungsdauer: bis 24.7.2015

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30 bis 16.30 Uhr,
Fr 7.30 bis 13.00 Uhr

amsec IMPULS, Softwarepark Hagenberg,
Softwarepark 37, 4232 Hagenberg

www.softwarepark-hagenberg.com

*Die Wissenschaft zu pflegen ist ungeheuer anregend
und amüßant. Man fühlt sich absolut frei.*
Otto Wichterle

Otto Wichterle, geboren 1913 in Mähren, studierte und promovierte an der Chemischen und Technologischen Fakultät der Technischen Universität Prag. Trotz Verfolgung durch die Nationalsozialisten und das kommunistische Regime gelang es Wichterle seine Forschungen unter widrigen Umständen fortzusetzen. Neben der ersten Synthetikfaser entwickelte Wichterle seine berühmteste Erfindung, die weiche Kontaktlinse.

TSCHECHISCHES ZENTRUM WIEN

Viktoria Harrucksteiner, Presse und
Programmkoordinierung

T: +431535236013

E: harrucksteiner@czech.cz

www.tschechischeszentrum.at

www.tschechischerepublik.at

www.facebook.com/TschechischesZentrum

Projektpartner:



Das Tschechische Zentrum Wien gehört zum Netzwerk Tschechischer Zentren, die im Auftrag des Außenministeriums der Tschechischen Republik in 20 Ländern weltweit tätig sind. Ziel ist es, die Tschechische Republik in den Bereichen Kultur, Bildung, Wirtschaft und Tourismus als modernes und dynamisches Land zu präsentieren. Das Tschechische Zentrum Wien ist Mitglied des EUNIC-Clusters Austria.